

BayWa Konzern Unternehmenspräsentation

Anlegerforum Wien,
03. Juli 2017

Josko Radeljic,
Leiter Investor Relations

BayWa



Agenda

1. BayWa Konzern
 2. Konzernsegmente
 3. Ausblick 2017
- Appendix

BayWa Konzern

Der BayWa Konzern

Auf einen Blick

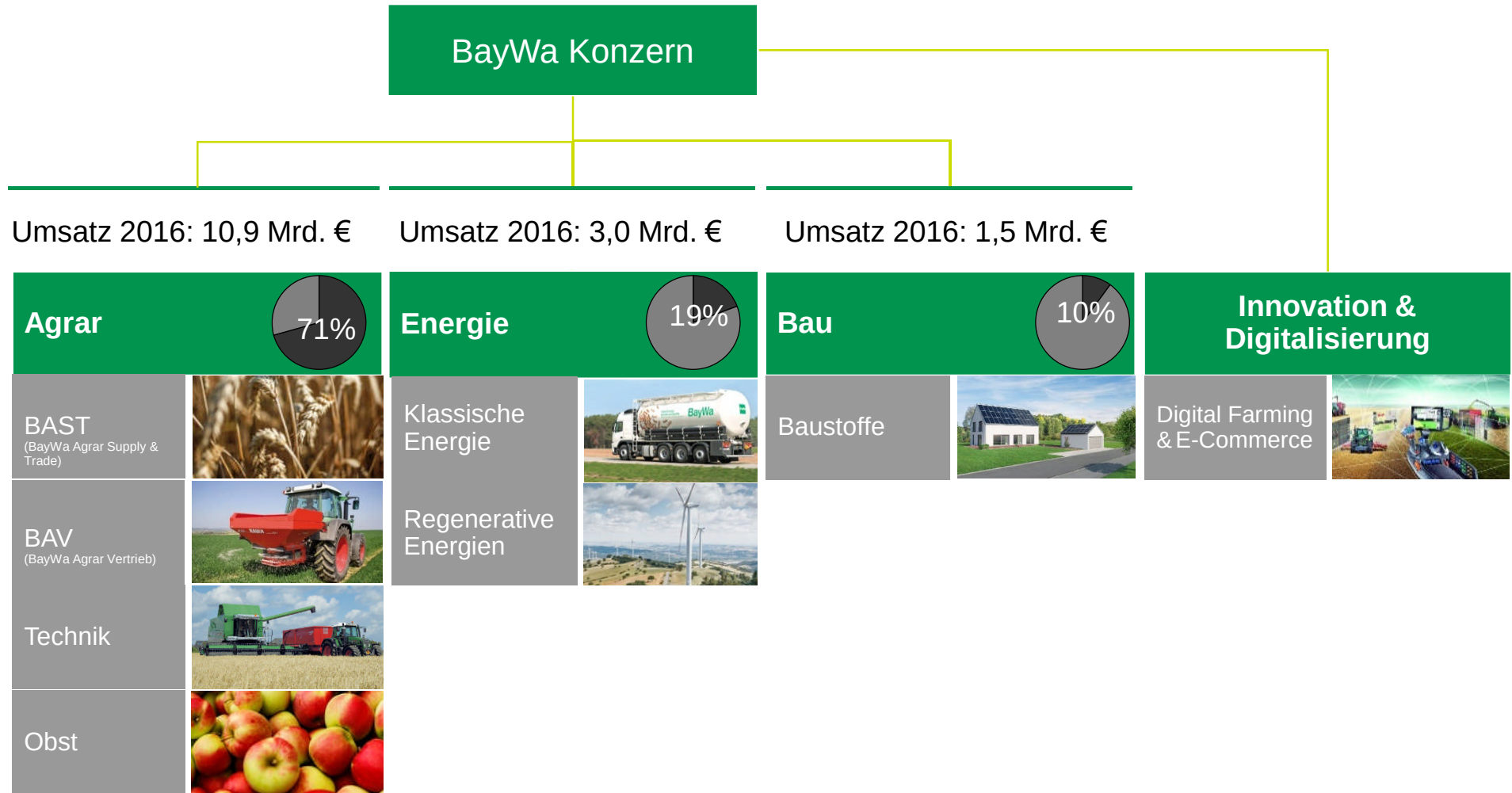
BayWa



- **Führendes** Handels- und Dienstleistungsunternehmen
- Kernsegmente **Agrar, Energie** und **Bau**
- **Genossenschaftliche Wurzeln** als Fundament der Unternehmenskultur
- **1923** in München gegründet
- Knapp **17.000 Mitarbeiter**
- Rund **3.000 Standorte** in **40 Ländern**
- Weltweit circa **300 Tochtergesellschaften**
- **Börsennotiertes** Unternehmen (SDAX)

Der BayWa Konzern

Überblick Segmente



Der BayWa Konzern

Tochtergesellschaften in Österreich

RWA Raiffeisen Ware Austria AG



RAIFFEISEN WARE AUSTRIA AG

Unternehmenssitz: Wien

Umsatz: ca. 2,2 Mrd. Euro

Mitarbeiter: rd. 1.900

BayWa-Anteil: 50% + 1 Aktie

Weitere Anteilseigner: RWA Raiffeisen Ware Austria Handel und Vermögensverwaltung eGen (50% - 1 Aktie)

Betriebsstellen: 879

Geschäftsfelder: Agrar, Technik, Baustoffe, Energie, Bau- & Garten

Konsolidiert seit: 1999

Unternehmenszweck: Großhandel & Service für Lagerhäuser in AT

Unser Lagerhaus WHG mbH



Unternehmenssitz: Klagenfurt

Umsatz: ca. 462 Mio. Euro

Mitarbeiter: rd. 1.040

BayWa-Anteil: 51,27%

Weitere Anteilseigner: Verschiedene Lagerhäuser (48,73%)

Betriebsstellen: 104

Geschäftsfelder: Agrar, Technik, Energie, Bau- & Garten, Baustoffe

Konsolidiert seit: 1995

Unternehmenszweck: Groß- und Einzelhandel in Österreich (Lagerhausgenossenschaften)

BayWa Vorarlberg HandelsGmbH

BayWa
Vorarlberg HandelsGmbH

Unternehmenssitz: Lauterach

Umsatz: ca. 69 Mio. Euro

Mitarbeiter: rd. 210

BayWa-Anteil: 51%

Weitere Anteilseigner: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg (49%)

Betriebsstellen: 104

Geschäftsfelder: Agrar, Artikel des täglichen Bedarfs, Baustoffe, Bau & Garten, Energie, Technik

Gegründet: 1995

Unternehmenszweck: Groß- und Einzelhandel in Österreich

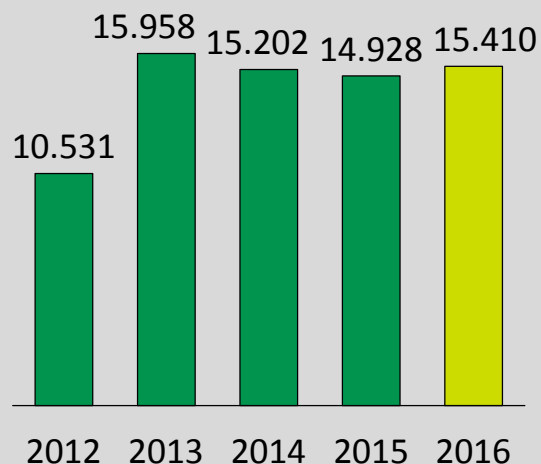
Der BayWa Konzern

Entwicklung Finanzkennzahlen

Umsatz

- Umsatzanstieg vor allem durch internationale Ausweitung Agrarhandel
- Umsatzanteil Ausland $\approx$ 60% im Jahr 2016

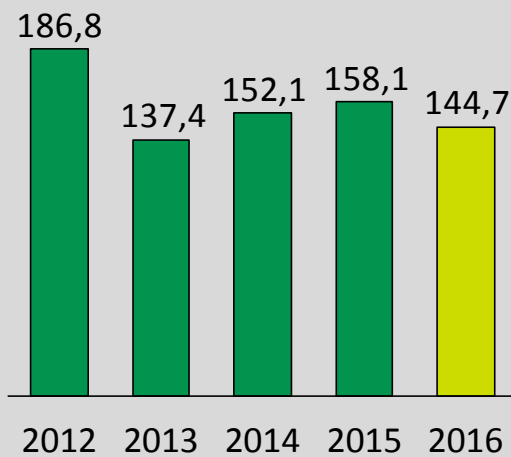
in Mio. Euro



EBIT

- Schwierige Agrarmärkte belasten Ergebnis 2016
- Positive Sondereffekte (Buchgewinne) aus Immobilienverkäufen in 2012

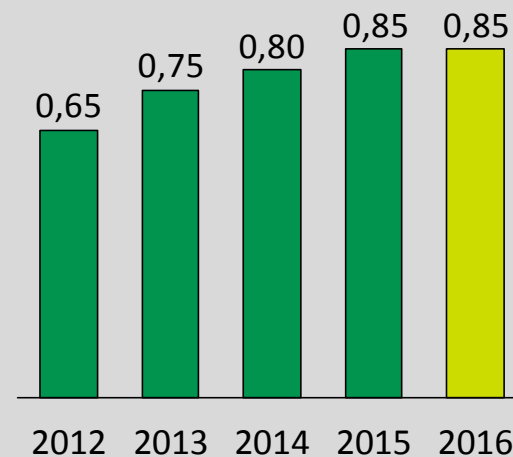
in Mio. Euro



Dividende

- Kontinuierliche Dividendenerhöhung im Laufe der Jahre
- Dividendenrendite rund 2,8% im Jahr 2016

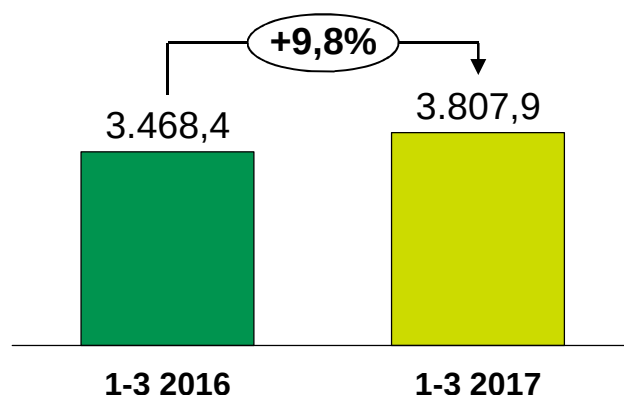
in Euro



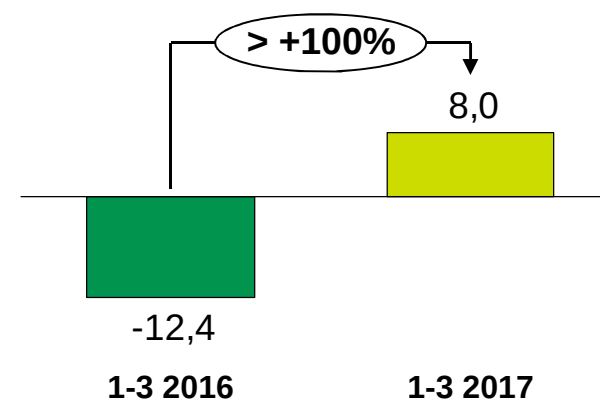
Der BayWa Konzern

Geschäftsentwicklung 1-3/2017

Umsatz in Mio. Euro



EBIT in Mio. Euro



Überblick

- Starkes Auftaktquartal
- Umsatz- und Ergebnissteigerung in allen drei operativen Kernsegmenten Agrar, Energie und Bau
- BayWa r.e. mit starker Entwicklung
- Anstieg der Investitionsbereitschaft in der Landwirtschaft
- Leicht steigende Getreidepreise und Normalisierung der Betriebsmittelnachfrage
- Anhaltender Bauboom

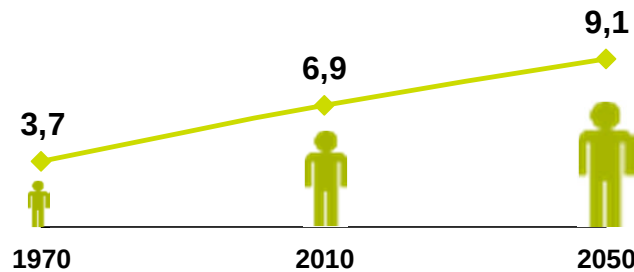
Konzernsegmente

Segment Agrar

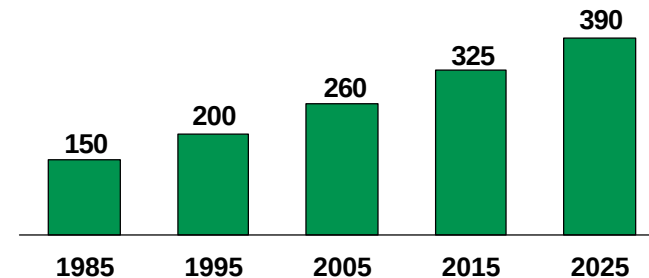
Marktentwicklungen im Segment Agrar

Globale Veränderungen beeinflussen den Agrarsektor

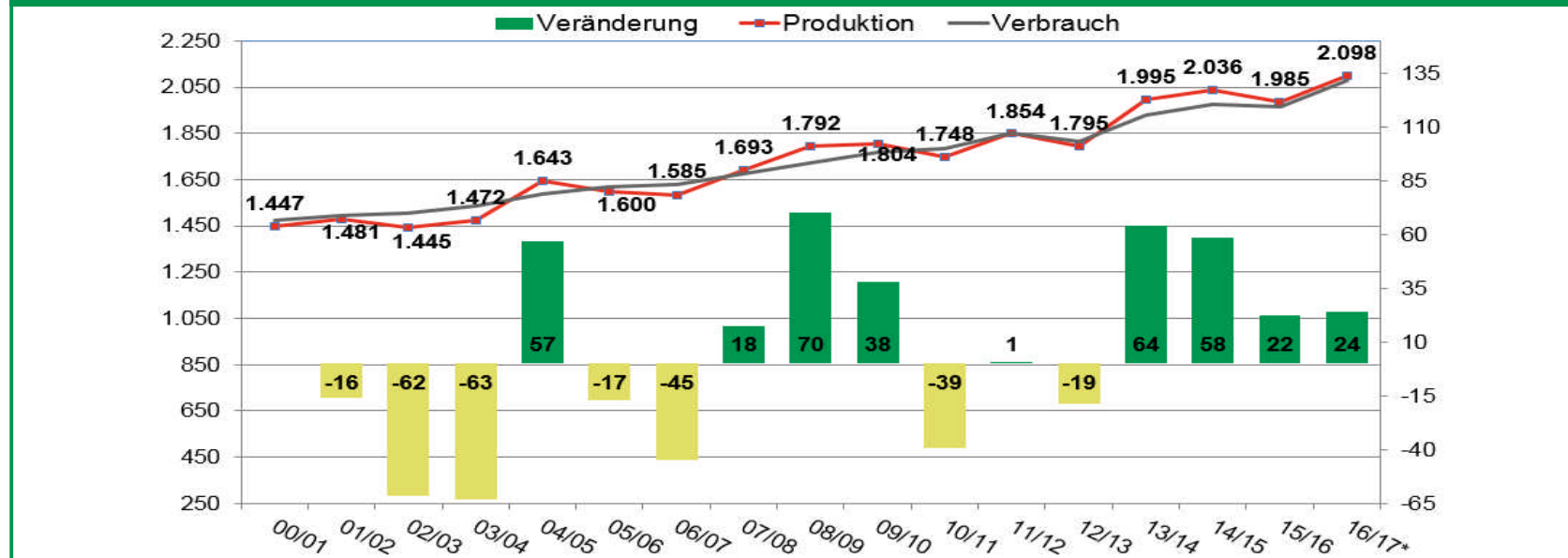
Weltbevölkerung Wachstum (Mrd.)



Fleischnachfrage (Mio. t)



Weltweite Getreideproduktion (Mrd. t)



Quelle: Mai 2017, USDA

Marktentwicklungen im Segment Agrar

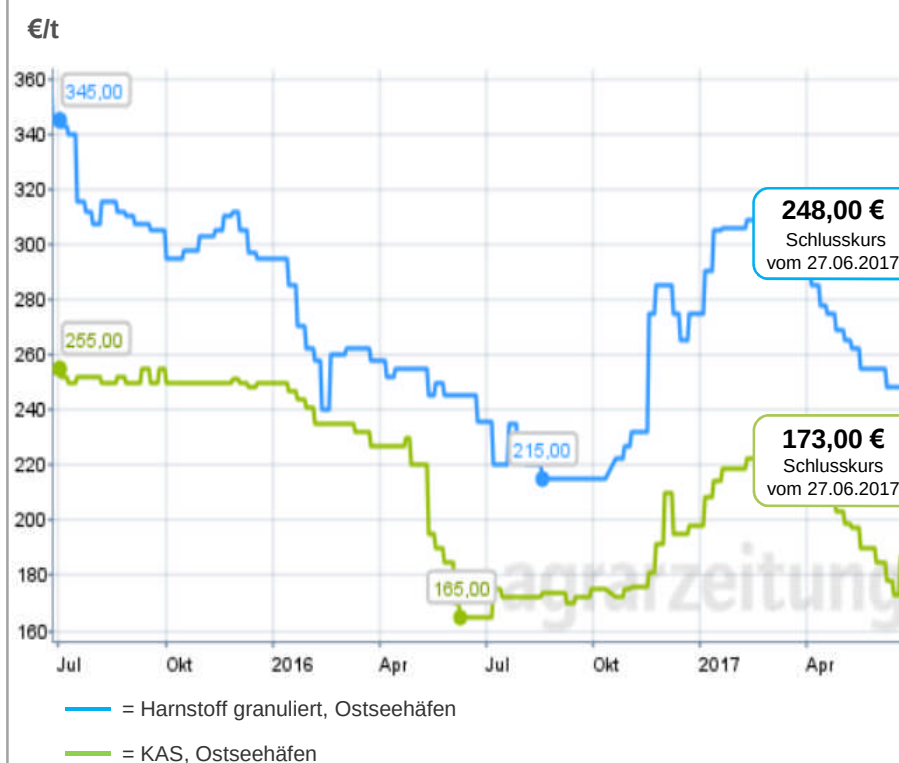
Agrarsektor 2016 geprägt von Volatilität und Preisdruck

Weizen & Mais International
Paris, 27.06.2017



Quelle: www.agrarzeitung.de

Düngemittel Harnstoff granuliert & KAS
Ostseehäfen, 27.06.2017

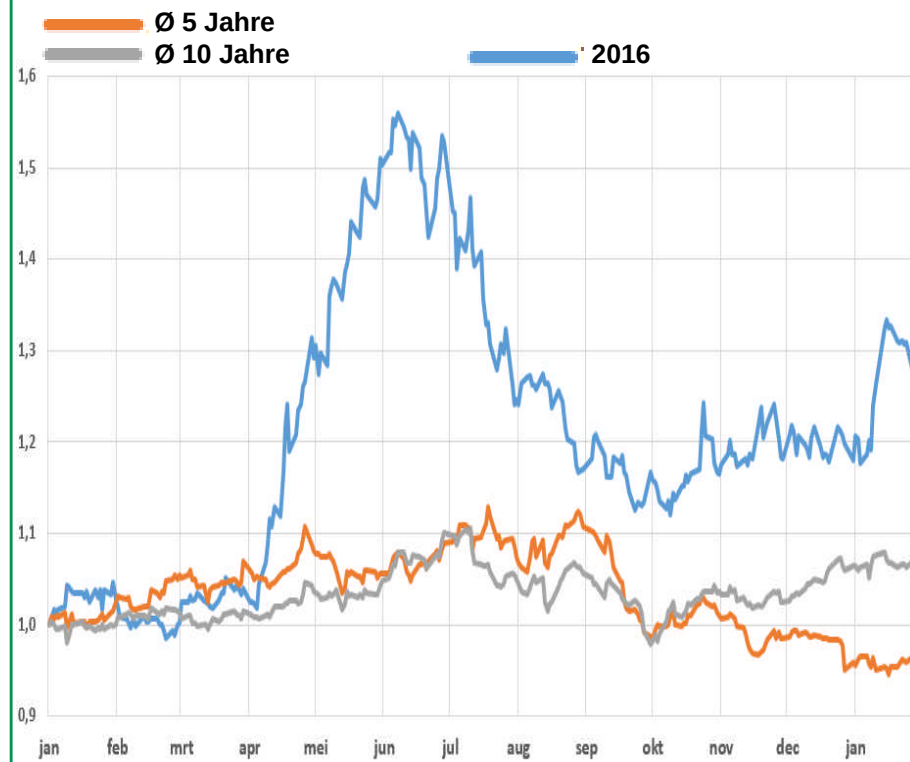


Marktentwicklungen im Segment Agrar

Zuletzt leichte Stimmungsaufhellung nach schwierigem Jahr 2016

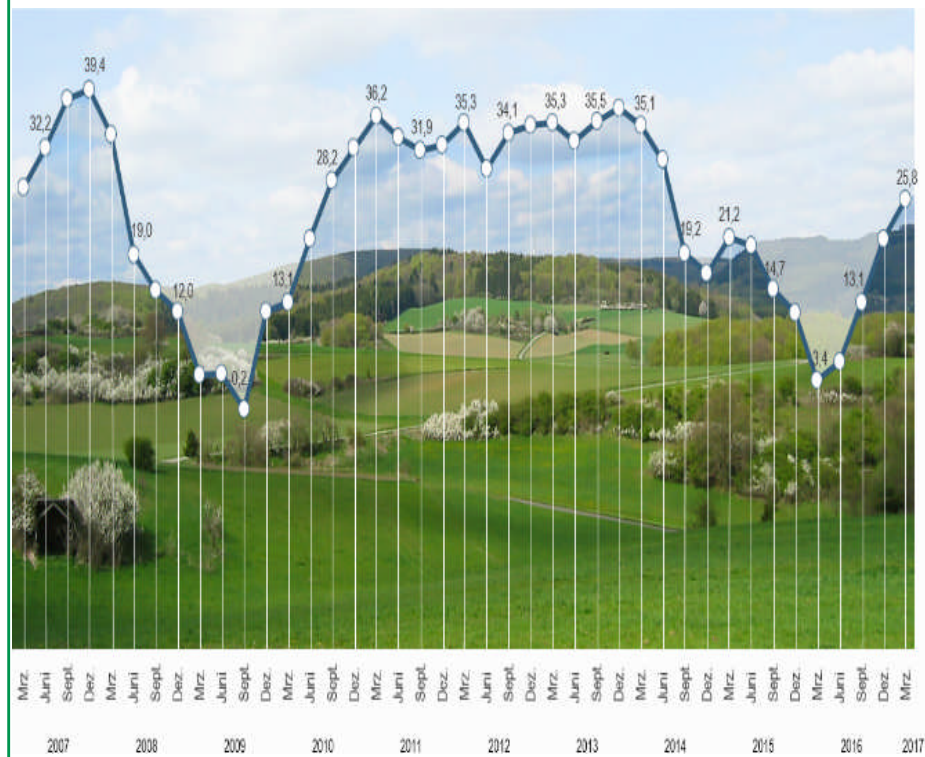
Irrationale Preisentwicklung bei Sojaschrot

Sojaschrot 2016 vs. Durchschnittspreise (Tag 1 = Basis)



Agrar-Konjunkturbarometer

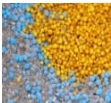
Aufwärtstrend seit dem 2. Halbjahr 2016



Segment Agrar

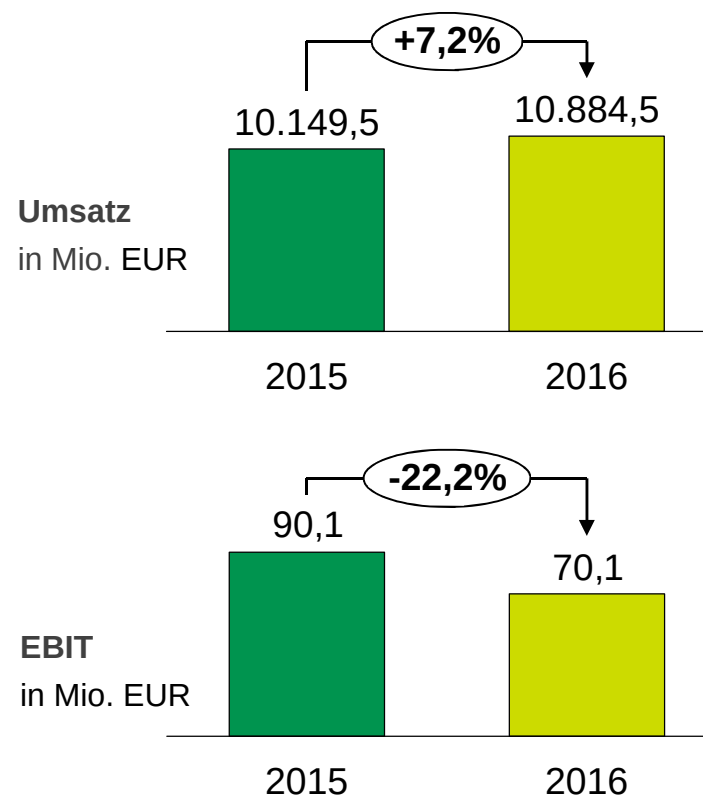
Geschäftsmodell & Umsatz und EBIT 2016

Geschäftsmodell

	Umsatz in 2016	Trend 2017
 BAV (Betriebsmittel)	≈2,8 Mrd. Euro	➔
 BAST (Erzeugnisse)	≈6,1 Mrd. Euro	➔
 Obst	≈0,7 Mrd. Euro	➔
 Landtechnik	≈1,3 Mrd. Euro	➔

Erfassung ➔ **Handel** ➔ **Logistik** ➔ **Services**

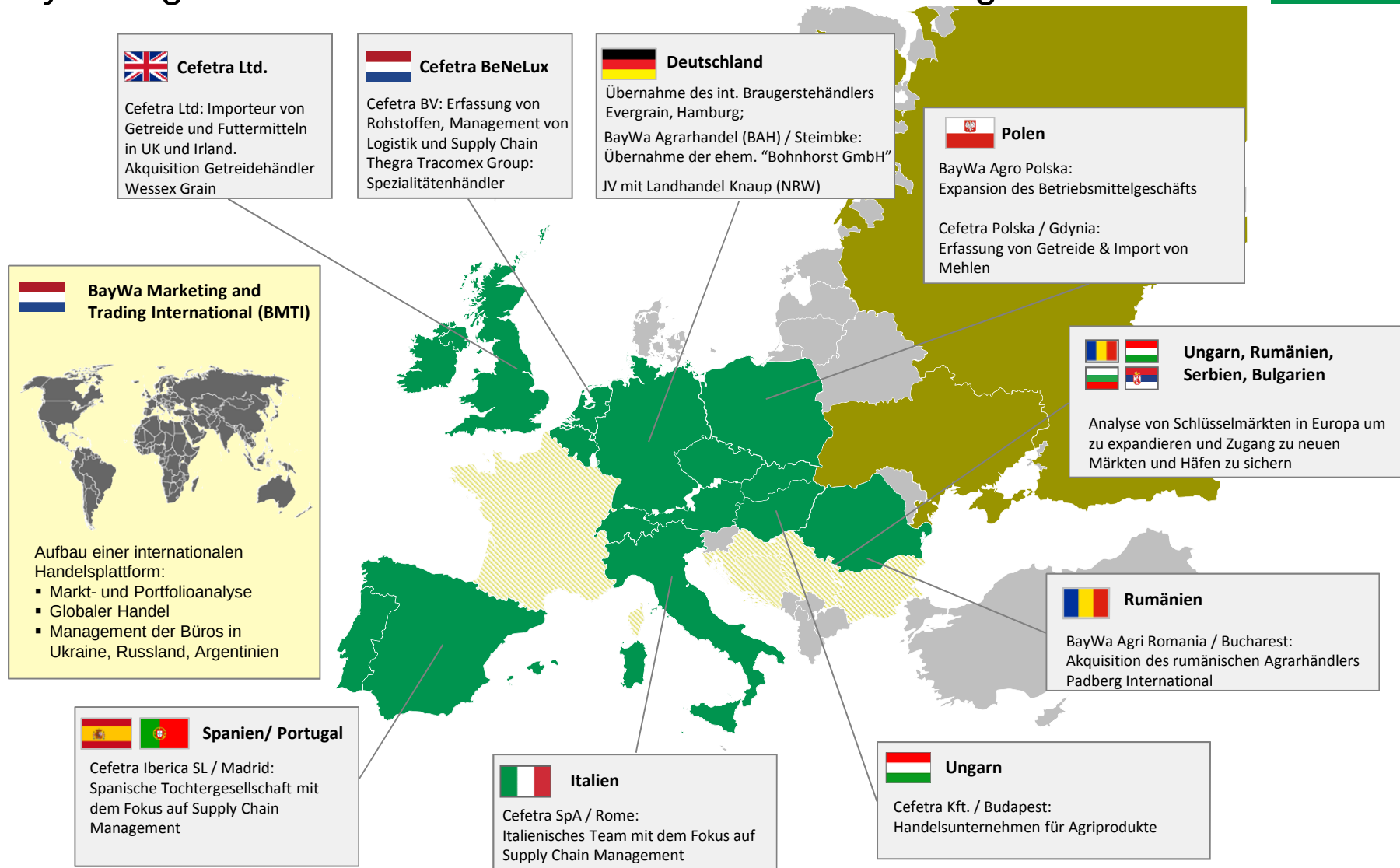
Umsatz und EBIT



Segment Agrar

BayWa Agrarhandel International: aktuelle Entwicklungen

BayWa



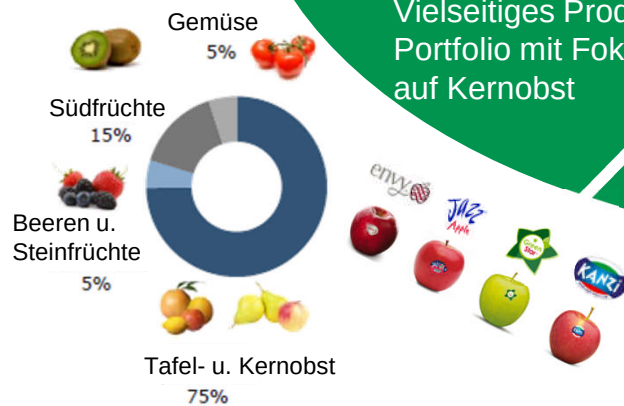
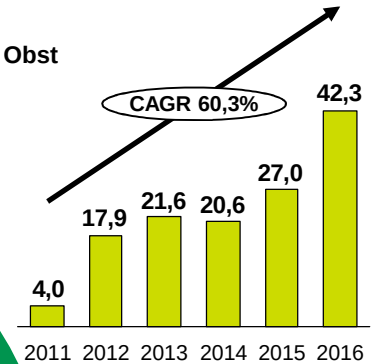
Segment Agrar

Wachstumsstrategie Obst

BayWa



EBIT BayWa Obst



03. Juli 2017

16

Segment Agrar

Eintritt in den Anbau von Fruchtgemüse: JV in VAE

Überblick

- **Pilotprojekt:** 10 ha Ultraklima Gewächshaus
- **Standort:** Al Ain, Vereinigte Arabische Emirate
- **Produkt:** Konventionell & High-End Tomaten
- **Menge:** 5.000 to./ Jahr
- **Absatz:** Lokal für lokal
- **Produktionsbeginn:** Q1 2018 / 5 ha
- **Investition:** 30 Mio. €
- **Land:** Mietfreier Mietvertrag auf 20 Jahre mit Al-Dahra

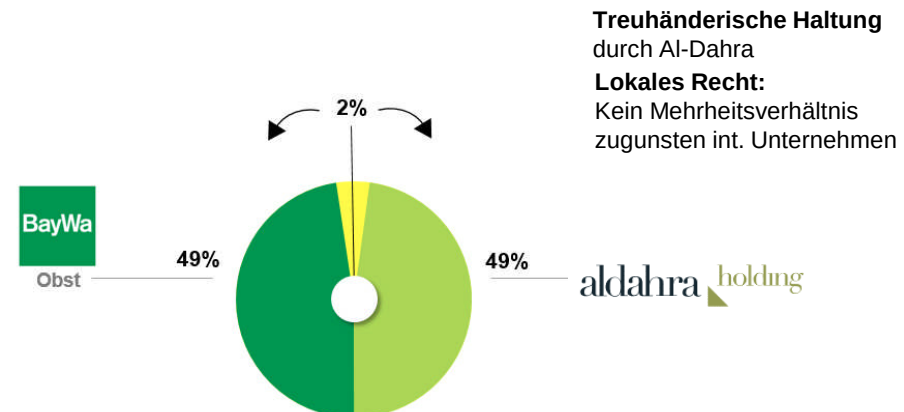


Strategisches Rational

- **Reduzierung der Volatilität** von Produktverfügbarkeit durch Produktion in Glashäusern
- Weitere **Diversifizierung** des Produktportfolios der Sparte Obst – Fokus auf Spezialitäten
- Etablierung der BayWa als Produzent von Frischgemüse mit **hochmoderner Technologie** (Climate Control)
- Einstieg in eine **stark wachsende Region** mit möglichen Synergiepotential für weitere Bereich der BayWa (z.B. BayWa r.e.)



Al Dahra BayWa LLC



Logistic Hub



Sortierung



Verpackung



Lokalmarkt



Nachhaltig

Segment Agrar

Technik

BayWa



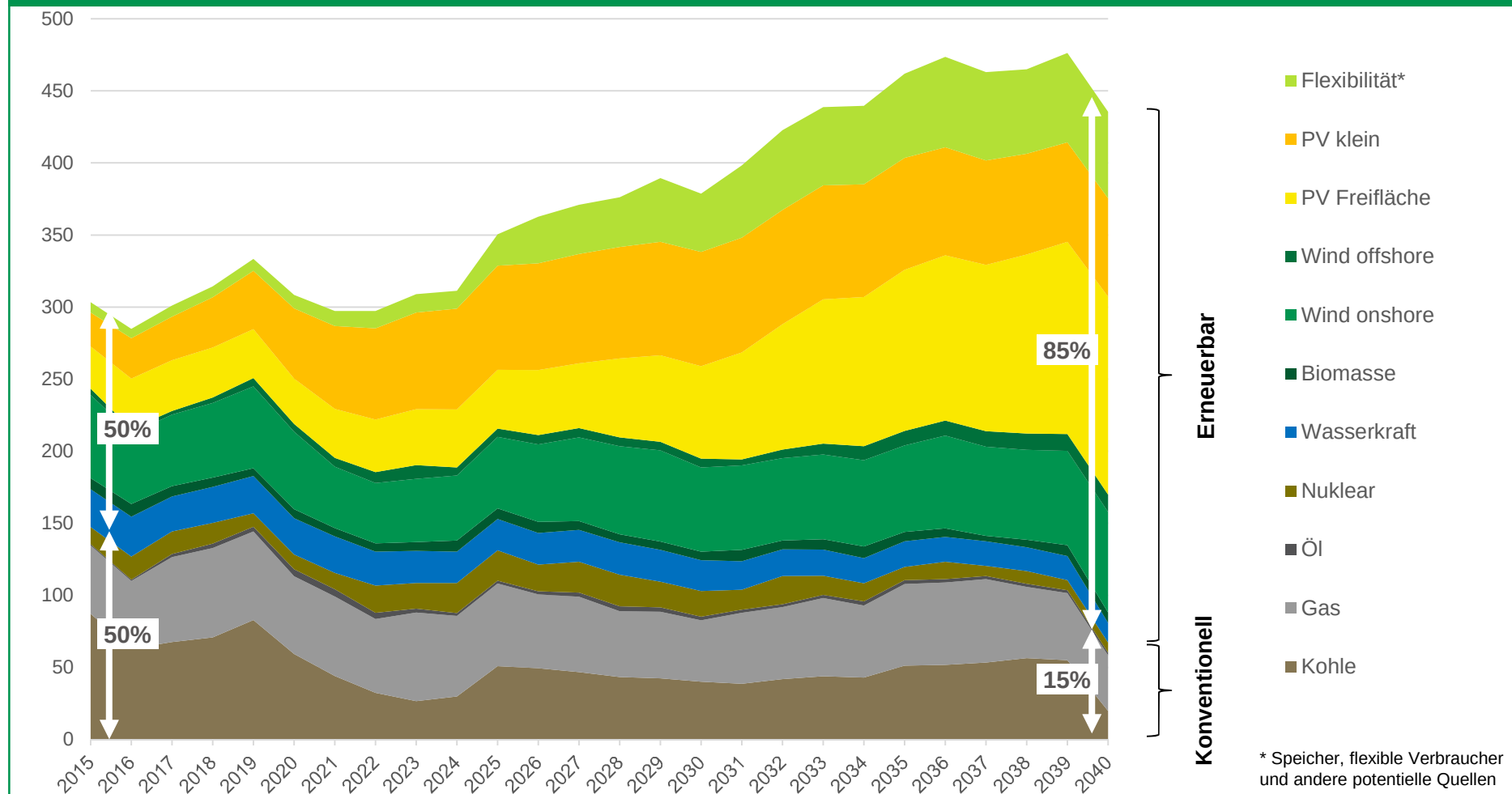
- **Führender** Landtechnikhändler:
 - Einer der größten in **Europa**
 - **Nr. 1** in Deutschland
- **Exklusive Vertriebsrechte** für die Marken des AGCO-Konzerns (Fendt, Massey Ferguson, Valtra und Challenger) in Süddeutschland, Teilen Ostdeutschlands und den südlichen Niederlanden sowie CLAAS in Süddeutschland und John Deere in Österreich
- Ausdehnung der Geschäftsaktivitäten nach **Kanada**, **Südafrika** und **Sambia**
- **Dichtes Service-Netzwerk** mit **609** mobilen Service-Einsatzfahrzeugen und **281** Werkstätten
- Größter nationaler Ersatzteilhändler mit Zugriff auf über **10 Millionen** Artikel
- Ersatzteilvertrieb über eigene **Internetplattform** (www.tecparts.com)

Segment Energie

Marktentwicklungen im Segment Energie

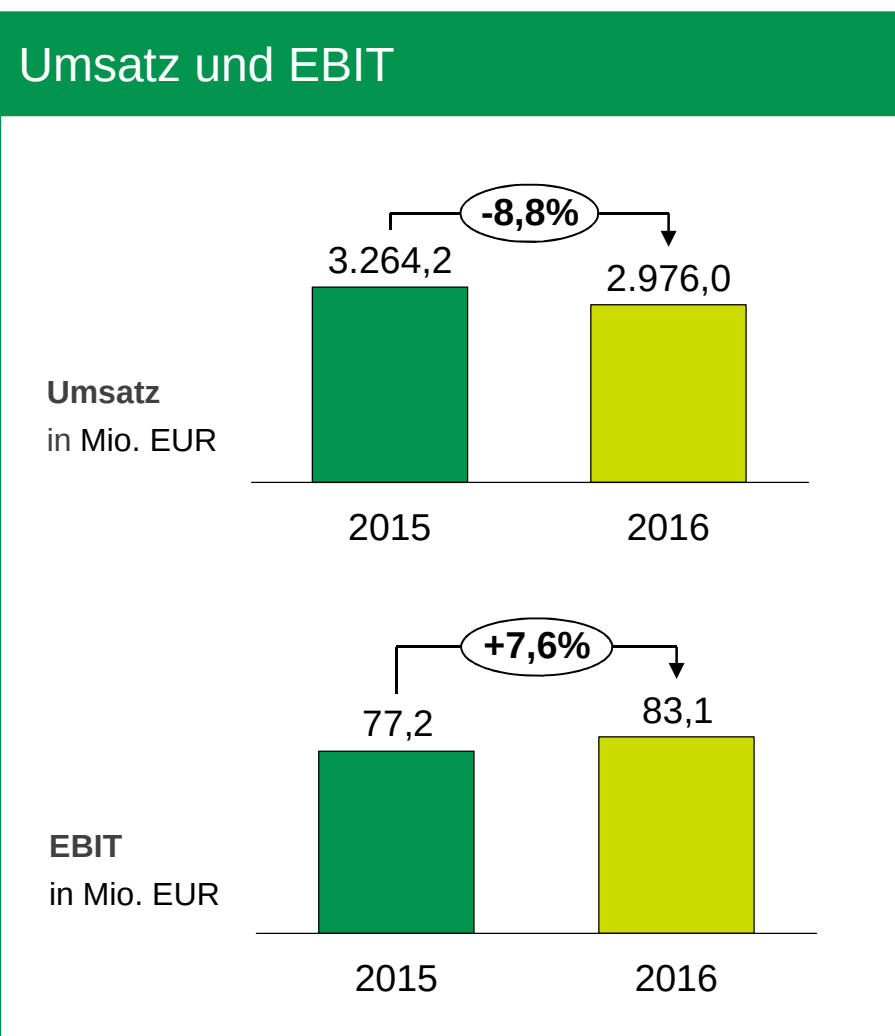
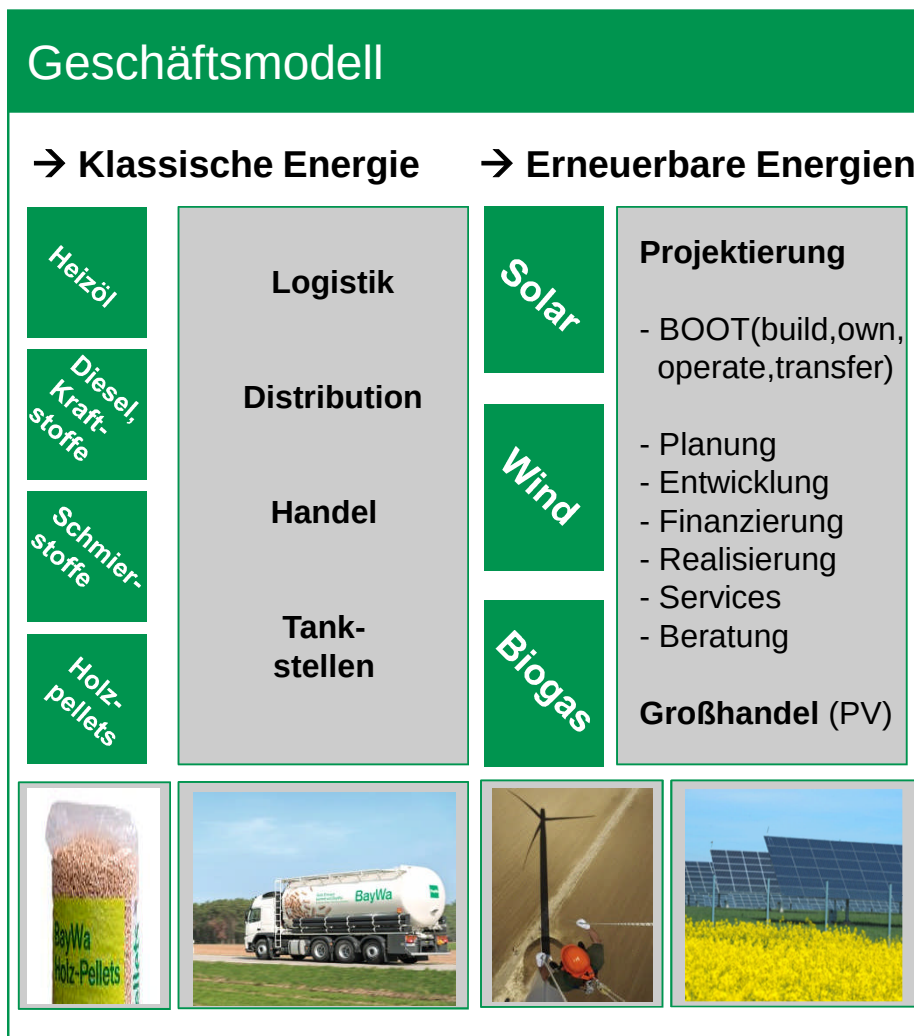
Weltweiter Bruttozubau von Stromerzeugungskapazitäten bis 2040 (GW)

Deutlicher Rückgang konventioneller zugunsten regenerativer Kapazitäten erwartet!



Segment Energie

Geschäftsmodell & Umsatz und EBIT 2016



Segment Energie

Erneuerbare Energien - Projektbeispiele



Windpark "Beethoven"

- Standort: South Dakota, USA
- Leistung: 80 MW / 43 Windturbinen
- Baubeginn: Sept. 2014 / Inbetriebnahme: Juni 2015
- Verkauf im Juli 2015 an US Energieversorger NorthWestern Energy
- Größter Windpark der BayWa r.e. bisher

Solarpark "Vine Farm"

- Standort: Cambridge, UK
- Leistung: 45 MWp / 11.500 Haushalte
- Baubeginn: Nov. 2014 / Inbetriebnahme: Mai 2016
- Verkauf in Q1/2017
- Größter Solarpark der BayWa r.e. bisher

Segment Bau

Segment Bau

Geschäftsmodell & Umsatz und EBIT 2016

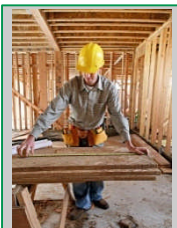
Geschäftsmodell

Handel von Baustoffen aller Art für Bauunternehmen, Handwerk, Gewerbe, Kommunen und Privatkunden:

- Baustahl und Beton
- Mauerziegel
- Dämmstoffe
- Bauelemente und -platten
- Mörtel, Verputze
- Dachziegel
- Pflastersteine.....

Zusätzliches Angebot von umfassenden **Dienstleistungen** in Verbindung mit dem Produktverkauf:

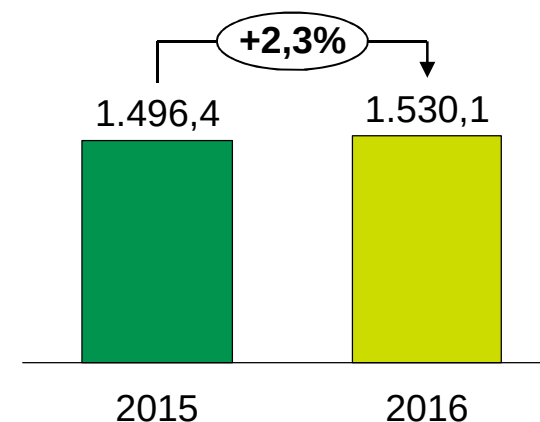
- Baustellenlogistik und just-in-time - Zustellung
- Installation von Heizungen, Lüftungen, sanitären Anlagen



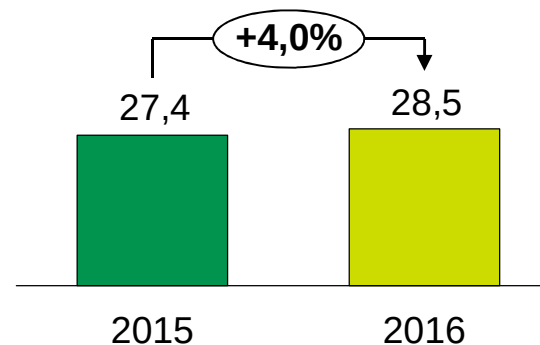
Logistik
Großhandel
Beratung

Umsatz und EBIT

Umsatz
in Mio. EUR



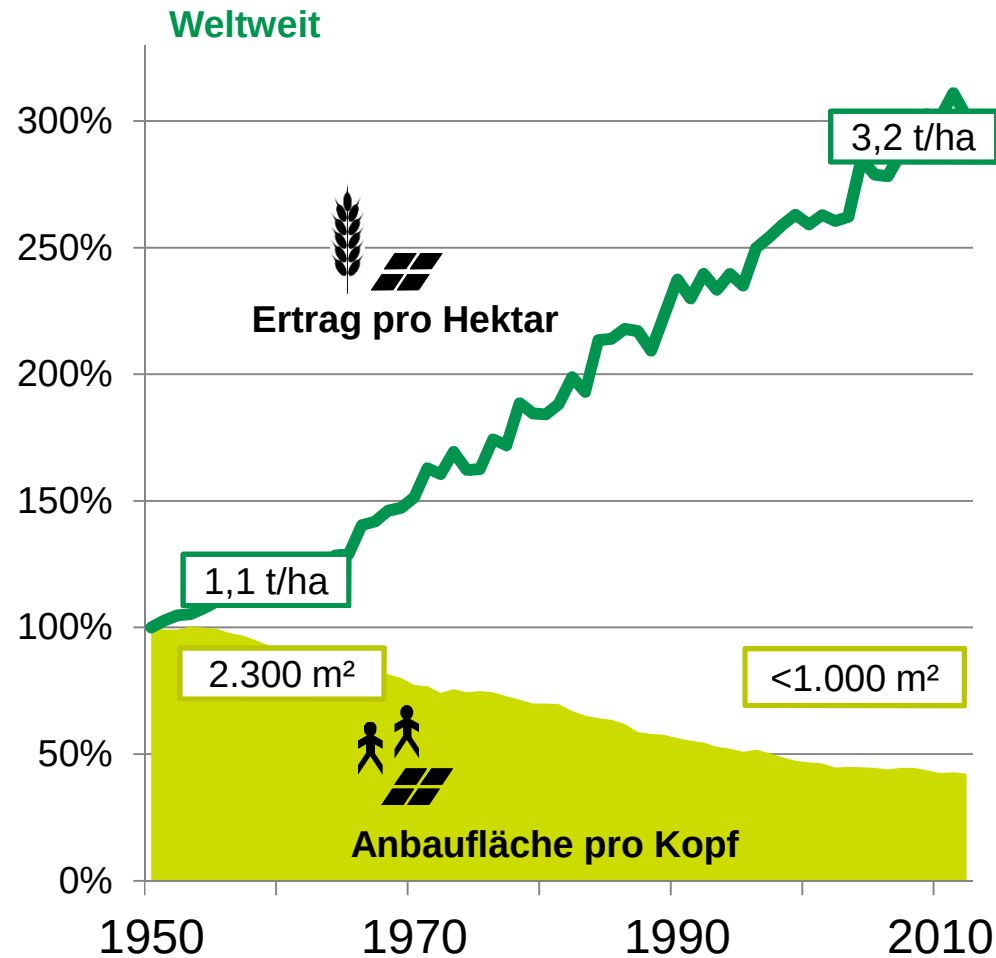
EBIT
in Mio. EUR



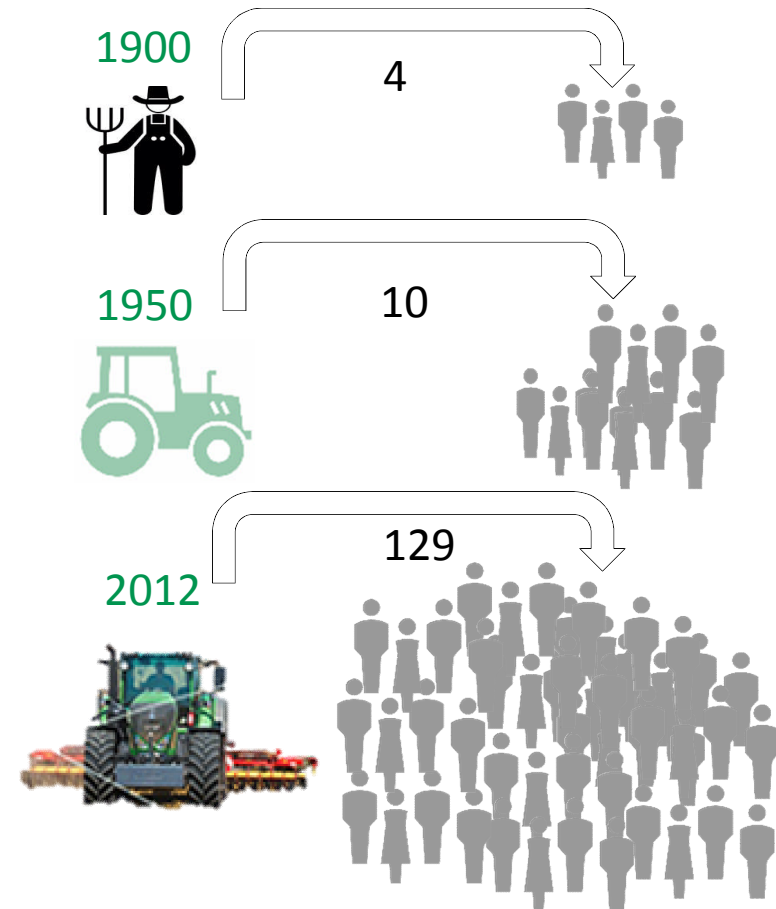
Segment Innovation & Digitalisierung

Segment Innovation & Digitalisierung

Wachstumsstrategie Digital Farming – Innovative Technologie steigert Produktivität & Nachhaltigkeit



Ernährte Menschen je Landwirt:



Quelle:BMEL

Segment Innovation & Digitalisierung

Wachstumsstrategie Digital Farming am Praxisbeispiel Düngung



Digitalisierung heute:

- 50% der Standardtraktoren bereits mit digitalem Lenksystem ausgestattet → bei Großtraktoren sind es 75%
- In Deutschland, nutzt jeder fünfte (1/5) Landwirtschaftsbetrieb bereits digitale Anwendungen → Bei Großbetrieben sind es 1/3
- Goldman Sachs schätzt das Marktpotential für Smart Farming auf 240 Mrd. US-Dollar bis 2050 ein

Ausblick Gesamtjahr 2017

Ausblick 2017

Segment Agrar



- Hohe Getreidebestände bieten Vermarktungspotenzial für das 1. Halbjahr 2017; Erzeugerpreise über Vorjahr
- Erwartete Rekorderntemenge bei Getreide & Soja 2016/17 birgt wenig Raum für dauerhaften Preisanstieg
- Ausbau des höhermargigen Spezialitätengeschäfts (Evergrain, Thegra Tracomex)
- Betriebsmittelnachfrage dürfte sich normalisieren; Düngergeschäft profitiert von Preissteigerungen
- Anziehende Landtechnik-Investitionen im In- und Ausland erwartet - Auftragsbestand über Vorjahr
- Anstieg der Obst-Vermarktungsmenge international zu erwarten; Verlustsituation in Deutschland

Ausblick 2017

Segment Energie



- Projektierte Leistung von rund 500 MW für 2017 geplant (200 MW Wind, 300 MW Solar); Margendruck aufgrund steigendem Wettbewerb im internationalen Projektgeschäft
- Weitere Wind- & Solarprojekte (ca. 70 MW) bei Ausschreibungen in Malaysia und Italien gesichert
- BayWa r.e. als führender Anbieter in Europa dürfte von Nachfrageanstieg im Handel mit PV-Komponenten profitieren (anhaltender Preiserückgang)
- Rohölpreise über Vorjahr prognostiziert; Wetterkapriolen in Q1 könnten Heizölabsatz beleben
- Positive Konjunktur lässt stabile Kraft- und Schmierstoffnachfrage erwarten

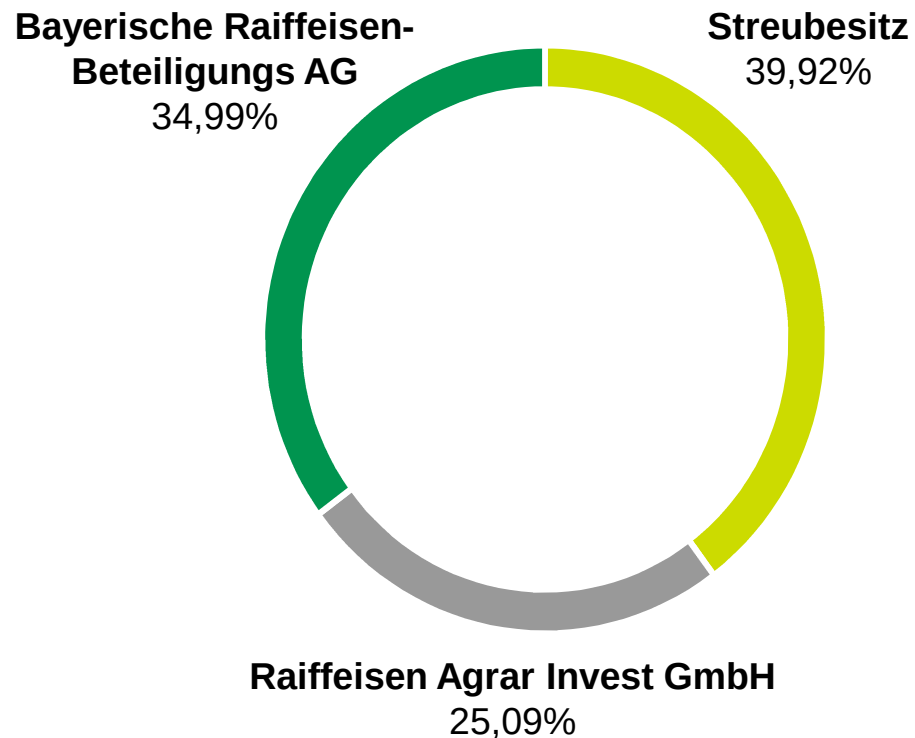
Ausblick 2017

Segment Bau



- Steigende Bauprognose für 2017: insgesamt Umsatzplus von 5% im Bauhauptgewerbe in Deutschland
- Positive Erwartungen für Wohnungsbau (+7% y/y), Wirtschaftsbau (+3% y/y), öffentlicher Bau (+5% y/y)
- Trend zur Vorfertigung: steigende Nachfrage für Bauelemente und Fertigteile erwartet
- Zusätzliche Wertschöpfungspotenziale durch Ausbau Online-Angebote; Erweiterung Eigenmarkensortiment
- Q1 über Vorjahr; mengenbedingtes Ertragswachstum dürfte Kostensteigerungen überkompensieren

Aktionärsstruktur per 31.03.2017



Profil der BayWa Aktie (März 2017)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
Börsenindex	SDAX (WKN 519406 und 519400)
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 89.347.033,60
Anzahl der Aktien	34.901.185
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

**BayWa AG
St.-Martin-Str. 76
D – 81541 München**

**Telefon: +49 (0)89 9222-0
Telefax: +49 (0)89 9222-3448**

www.baywa.com

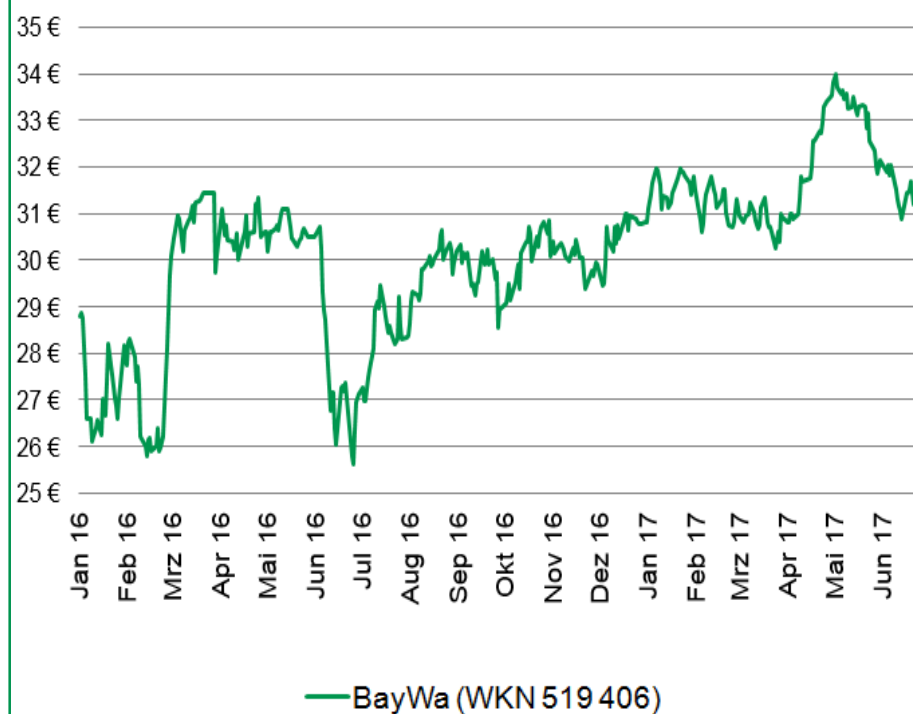
BayWa



Appendix

Aktienkursentwicklung

vom 01.01.2016 bis 27.06.2017



Aktie

Schlusskurs zum 31.03.2016	29,73 €
Höchstkurs (24.01.2017)	31,95 €
Tiefstkurs (28.06.2016)	25,62 €
Schlusskurs zum 31.03.2017	30,92 €

<u>Marktkapitalisierung</u>	<u>in Mio. Euro</u>
zum 31.03.2016	1.034,1
zum 31.03.2017	1.080,1
Freefloat-Marktkapitalisierung zum 31.03.2017	429,3

Finanzkennzahlen Konzern 2016

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern

in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
Umsatz	10.531,1	15.957,6	15.201,8	14.928,1	15.409,9	3,2%
EBITDA	306,6	281,4	279,8	288,3	272,6	-5,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,9%	1,8%	1,8%	1,9%	1,8%	
EBIT	186,8	137,4	152,1	158,1	144,7	-8,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	0,9%	1,0%	1,1%	0,9%	
Ergebnis vor Steuern	122,6	75,1	80,4	88,1	69,6	-21,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,2%	0,5%	0,5%	0,6%	0,5%	
Konzernjahresüberschuss	118,0	54,3	80,7	61,6	52,7	-14,4%
<i>Steuerquote</i>	3,8%	27,7%	-0,4%	30,1%	24,3%	
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	21,3	23,1	19,3	13,4	21,6	61,2%
<i>% vom Konzernjahresüberschuss</i>	18,1%	42,5%	23,9%	21,8%	41,0%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	96,7	31,2	61,4	48,2	31,1	-35,5%
<i>% vom Konzernjahresüberschuss</i>	81,9%	57,5%	76,1%	78,2%	59,0%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR	2,82	0,91	1,78	1,39	0,90	-35,3%

Finanzkennzahlen Konzern 2016

Kennzahlen Bilanz

Konzern

in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
Bilanzsumme	4.460,2	5.199,3	5.652,0	6.036,7	6.474,9	7,3%
Eigenkapital	1.078,0	1.115,0	1.050,4	1.075,9	1.098,3	2,1%
EK-Quote	24,2%	21,4%	18,6%	17,8%	17,0%	
EK-Quote bereinigt*	27,1%	23,8%	22,4%	21,4%	20,8%	

in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
Langfristiges Vermögen	1.783,3	2.094,0	2.261,7	2.287,2	2.355,7	3,0%
Kurzfristiges Vermögen	2.444,4	3.061,8	3.371,8	3.739,7	4.094,2	9,5%
Rückstellungen	784,2	772,5	921,2	913,8	956,2	4,6%
Langfristige Finanzschulden	649,2	788,4	1.107,9	1.223,2	1.269,3	3,8%
Kurzfristige Finanzschulden	897,7	1.140,6	1.175,1	1.321,0	1.520,8	15,1%

* Bereinigt um für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklagen

Finanzkennzahlen Konzern 2016

Kennzahlen Kapitalflussrechnung

Konzern

in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
Konzernjahresüberschuss	118,0	54,3	80,7	61,6	52,7	-14,4%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	150,0	230,3	-90,6	19,0	208,6	> 100%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-193,7	84,5	-227,6	-143,5	-123,6	13,9%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	37,4	-297,0	334,4	98,7	-63,0	> -100%
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	87,0	83,2	92,1	108,4	84,5	-22,0%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	83,2	92,1	108,4	84,5	104,4	23,6%

Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2017

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Umsatz	3.712,8	3.613,9	3.450,0	3.468,4	3.807,9	9,8%
EBITDA	21,5	38,7	27,3	18,4	40,0	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	1,1%	0,8%	0,5%	1,1%	
EBIT	-7,4	7,4	-3,3	-12,4	8,0	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,2%	0,2%	-0,1%	-0,4%	0,2%	
Ergebnis vor Steuern	-20,1	-8,8	-19,5	-29,9	-9,2	69,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,5%	-0,2%	-0,6%	-0,9%	-0,2%	
Konzernquartalsfehlbetrag	-16,4	-6,9	-15,3	-24,2	-6,7	72,3%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	3,9	3,9	2,3	0,6	2,4	> 100%
<i>% vom Konzernjahresüberschuss</i>	-23,8%	-56,5%	-15,0%	-2,5%	-35,8%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-20,4	-10,9	-17,6	-24,8	-9,1	63,3%
<i>% vom Konzernjahresüberschuss</i>	124,4%	158,0%	115,0%	102,5%	135,8%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR	-0,59	-0,32	-0,51	-0,71	-0,26	57,1%

Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2017

Kennzahlen Bilanz

in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016	GJ 2016	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Bilanzsumme	5.500,3	5.629,9	6.178,1	6.493,9	6.474,9	6.881,4	6,3%
Eigenkapital	1.076,0	1.115,9	1.045,2	1.053,3	1.098,3	1.108,4	0,9%
EK-Quote	19,6%	19,8%	16,9%	16,2%	17,0%	16,1%	
EK-Quote bereinigt*	21,8%	22,0%	20,5%	19,5%	20,8%	19,7%	

in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016	GJ 2016	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Langfristiges Vermögen	1.828,0	2.090,5	2.283,0	2.306,9	2.355,7	2.392,5	1,6%
Kurzfristiges Vermögen	3.489,5	3.505,3	3.879,7	4.173,9	4.094,2	4.457,5	8,9%
Rückstellungen	794,4	783,0	922,0	917,2	956,2	962,4	0,6%
Langfristige Finanzschulden	650,7	776,8	1.158,7	1.277,3	1.269,3	1.216,2	-4,2%
Kurzfristige Finanzschulden	1.241,0	1.121,6	1.207,2	1.422,6	1.520,8	1.599,1	5,1%

* Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

Segment Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

Agrar

	in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016*	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Q1	Umsatz	2.718,1	2.599,7	2.541,3	2.584,4	2.741,8	6,1%
	EBITDA	33,6	41,4	33,4	14,2	25,7	81,0%
	% vom Umsatz	1,2%	1,6%	1,3%	0,5%	0,9%	
	EBIT	21,1	28,3	20,3	0,9	11,3	> 100%
	% vom Umsatz	0,8%	1,1%	0,8%	0,0%	0,4%	
	EBT	15,5	16,5	7,3	-12,5	-1,9	84,8%
	% vom Umsatz	0,6%	0,6%	0,3%	-0,5%	-0,1%	

	in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016*	Δ15/16 (%)
FY	Umsatz	5.051,9	10.748,5	10.105,3	10.154,7	10.884,5	7,2%
	EBITDA	139,0	177,7	163,8	141,6	125,6	-12,7%
	% vom Umsatz	2,8%	1,7%	1,6%	1,4%	1,2%	
	EBIT	91,0	121,4	107,8	87,2	70,1	-22,2%
	% vom Umsatz	1,8%	1,1%	1,1%	0,9%	0,6%	
	EBT	52,8	83,1	68,5	50,0	31,8	-39,8%
	% vom Umsatz	1,0%	0,8%	0,7%	0,5%	0,3%	

* Bereinigt um das ehemalige Geschäftsfeld Digital Farming

Segment Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

Energie

	in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Q1	Umsatz	730,3	697,4	654,9	609,8	770,4	26,3%
	EBITDA	10,3	7,7	9,0	24,2	32,0	32,2%
	% vom Umsatz	1,4%	1,1%	1,4%	4,0%	4,2%	
	EBIT	2,0	-0,2	1,1	16,0	24,3	51,9%
	% vom Umsatz	0,3%	0,0%	0,2%	2,6%	3,2%	
	EBT	-1,3	-2,9	-2,4	12,0	20,2	68,3%
	% vom Umsatz	-0,2%	-0,4%	-0,4%	2,0%	2,6%	
	in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
FY	Umsatz	3.676,8	3.496,3	3.489,0	3.264,2	2.976,0	-8,8%
	EBITDA	72,6	77,9	74,1	114,8	113,7	-1,0%
	% vom Umsatz	2,0%	2,2%	2,1%	3,5%	3,8%	
	EBIT	43,0	45,1	42,3	77,2	83,1	7,6%
	% vom Umsatz	1,2%	1,3%	1,2%	2,4%	2,8%	
	EBT	26,6	31,0	30,6	65,8	69,3	5,3%
	% vom Umsatz	0,7%	0,9%	0,9%	2,0%	2,3%	

Segment Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

Bau

	in Mio. Euro	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Δ16/17 (%)
Q1	Umsatz	261,3	278,6	250,2	269,0	290,7	8,1%
	EBITDA	-23,4	-10,3	-13,1	-11,1	-7,6	31,5%
	% vom Umsatz	-9,0%	-3,7%	-5,2%	-4,1%	-2,6%	
	EBIT	-26,7	-14,0	-16,7	-14,9	-11,4	23,5%
	% vom Umsatz	-10,2%	-5,0%	-6,7%	-5,5%	-3,9%	
	EBT	-27,3	-17,5	-20,1	-18,2	-14,7	19,2%
	% vom Umsatz	-10,4%	-6,3%	-8,0%	-6,8%	-5,1%	
	in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	Δ15/16 (%)
FY	Umsatz	1.740,4	1.703,1	1.524,8	1.496,4	1.530,1	2,3%
	EBITDA	52,8	38,0	42,9	42,2	43,9	4,0%
	% vom Umsatz	3,0%	2,2%	2,8%	2,8%	2,9%	
	EBIT	35,4	23,9	28,0	27,4	28,5	4,0%
	% vom Umsatz	2,0%	1,4%	1,8%	1,8%	1,9%	
	EBT	25,9	13,7	17,1	17,5	18,8	7,4%
	% vom Umsatz	1,5%	0,8%	1,1%	1,2%	1,2%	